

Werder-Fans im Wechselbad der Gefühle

FREIZEIT Bundesliga-Auftakt in Dortmund verfolgen Fußball-Freunde gemeinsam

OHE/PK – Mit dem Anpfiff der neuen Bundesliga-Saison 2012/2013 trat „König Fußball“ am Freitagabend auch im Schafkoben in Ohe seine Regentschaft an. Grund genug für die rund 80 Mitglieder des Werder-Fan-Clubs (WFC) 27801, zum Grillen und anschließend gemeinsamen Gucken der Partie Dortmund gegen Werder auf der Großleinwand zu kommen.

Ein Wechselbad der Gefühle durchliefen die Werder-Fans, denn das Team von der Weser musste sich am Ende mit 1:2 dem Deutschen Meister und Pokalsieger geschlagen geben. Der Spieltipp von WFC-Präsident Ingo Kläner mit 3:1 für Werder ging dann auch nicht ganz auf. „So richtig habe ich daran auch nicht



Jubel über den zwischenzeitlichen Ausgleich: Werder-Fans beim Rudelgucken in Ohe.

BILD: PETER KRATZMANN

geglaubt“, gestand er. Doch „nach dem Spiel ist vor dem Spiel“. Für den WFC geht es auch weiter. Bereits am 7. und 8. September steht das Torwandschießen in Brettorf im Mittelpunkt der Fanclub-Akti-

vitäten. Der Erlös fließt in die Spendenaktion für das Kinderschutzzentrum in Oldenburg, ebenso die Einnahmen aus einer Spendenliste, auf der sich Werder-Anhänger verpflichtet haben, für jedes

geschossene Tor der Bremer einen Beitrag für den guten Zweck zu zahlen.

Auch die Weichen für die Hauptversammlung am Freitag, 26. Oktober, im Schützenhof in Dötlingen sind gestellt. „Wir haben von Klaus-Dieter Fischer die feste Zusage zur Teilnahme an der Versammlung“, ließ Ingo Kläner durchblicken. Der Werder-Präsident und einer von vier Geschäftsführern wird Neues aus der Hansestadt berichten können, hieß es in Ohe.

Und der Blick auf den bisherigen Mitgliederstand des WFC mit aktuell 1341 eingetragenen Werder-Fans lässt bis zur Hauptversammlung hoffen: Es könnte das 1400. Mitglied in der Versammlung begrüßt werden.